

2. Änderung des Bebauungsplans 262  
- Am Grachtweg -

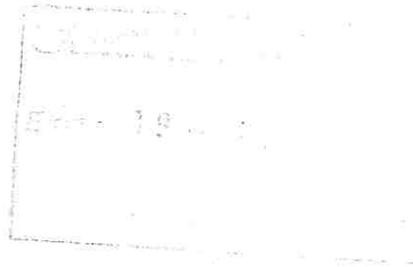
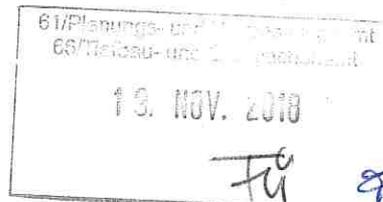
### Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange (TÖB)

Beteiligung	Institution	Zusatz	Keine Bed.	Bedenken
1	Bezirksregierung Arnsberg	Abt. 6 Bergbau und Energie NRW		14.11.2018
	Bezirksregierung Düsseldorf	Luftfahrtsbehörde		
2	Bezirksregierung Düsseldorf	Dezernat 22.5 (KBD)		18.10.2018
	Entwicklungsgesellschaft indeland GmbH		05.11.2018	
	Erftverband			
3	Landesbetrieb Straßenbau NRW	Autobahnniederlassung Krefeld		09.11.2018
4	Landesbetrieb Straßenbau NRW	Regionalniederlassung Vile-Eifel Abteilung 4 / Betrieb & Verkehr		17.10.2018
	Landesbetrieb Wald und Holz Nordrhein-Westfalen	Regionalforstamt Rureifel-Jülicher Börde		
	LVR	Amt für Bodendenkmalpflege im Rheinland		
5	Bundesamt für Infrastruktur, Umweltschutz und Dienstleistungen der Bundeswehr	Referat Infra I 3		16.10.2018
	Gemeinde Inden			
	Gemeinde Langerwehe			
6	Kreis Düren			15.11.2018
7	StädteRegion Aachen	A 70.5 - Mobilität, Klimaschutz und Regionalentwicklung		
	Landesbüro der Naturschutzverbände NRW			
	Handwerkskammer			
	IHK Aachen		08.11.2018	
	Landwirtschaftskammer Rheinland	Kreisstellen Aachen/ Düren/ Euskirchen	19.11.2018	
8	ASEAG AG			06.11.2018
	AVV GmbH			
	Amprion GmbH	Unternehmenskommunikation	22.10.2018	
	AWA Entsorgung GmbH		in Papierform zugesandt 02.11.18	
	Deutsche Telekom Technik GmbH	Stichwort: Bebauungsplan, T NL West, PTI 24		
9	EBV GmbH			14.11.2018
	enwor GmbH	energie & wasser vor ort		
	EWV Energie- und Wasserversorgung GmbH			
10	Open Grid Europe GmbH			18.10.2018
	Antwort durch PLEDOC			
11	regionetz GmbH/STAWAG EWV			08.11.2018
	RWE Power Aktiengesellschaft	Abteilung Liegenschaften (PCO-L)		
	Westnetz GmbH DRW-S-LK-TM	Spezialservice Strom		
	RWE Power AG	Kraftwerk Weisweiler		
	Thyssengas GmbH		17.10.2018	
	Verbandswasserwerk Aldenhoven GmbH			
	Wasserverband Eifel-Rur		22.11.2018	
	GASCADE Gastransport GmbH auch i.A. WINGAS GmbH, NEL Gastransport GmbH sowie OPAL Gastransport GmbH & Co. KG	Abteilung GNL	24.10.2018	
	Unitymedia NRW GmbH		18.10.2018	
	Wintershall Holding GmbH		15.11.2018	
	Vodafone GmbH		16.11.2018	
	E-PLUS Mobilfunk GmbH (O2+Teleónica)		28.11.2018	
	NETAACHEN GmbH			



Bezirksregierung Arnsberg • Postfach • 44025 Dortmund

Stadt Eschweiler  
Postfach 1328  
52233 Eschweiler



Abteilung 6 Bergbau und  
Energie in NRW

Datum: 14.11.2018  
Seite 1 von 4

Aktenzeichen:  
65.52.1-2018-648  
bei Antwort bitte angeben

Auskunft erteilt:  
Julia Baginski  
julia.baginski@bezreg-  
arnsberg.nrw.de  
Telefon: 02931/82-3581  
Fax: 02931/82-3624

Dienstgebäude:  
Goebenstraße 25  
44135 Dortmund

**Aufstellung der 2. Änderung des BP 262 -Am Grachtweg-  
Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 (1)  
BauGB**

Ihre Schreiben vom: 10.10.2018

Ihr Zeichen: 610.22.10-262/2

Sehr geehrte Damen und Herren,

zu den bergbaulichen Verhältnissen erhalten Sie folgende Hinweise:

Das o.g. Vorhaben liegt über dem auf Steinkohle und Eisenstein verliehenen Bergwerksfeld „Eschweiler Reservegrube“ im Eigentum der EBV Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Myhler Straße 83 in 41836 Hückelhoven und über dem auf Braunkohle verliehenen Bergwerksfeld „Vertrauen“, im Eigentum der RV Rheinbraun Handel und Dienstleistungen GmbH, hier vertreten durch die RWE Power AG, Abt. Liegenschaften und Umsiedlung in 50416 Köln.

Im unmittelbaren Umfeld (westlich) des Plangebietes befindet sich nach den hier vorliegenden Unterlagen folgende im Zusammenhang mit der Sumpfung im Rheinischen Braunkohlenrevier erstellter (Alt-) Brunnen:

Hauptsitz:  
Seibertzstr. 1, 59821 Arnsberg

Telefon: 02931 82-0

poststelle@bra.nrw.de  
www.bra.nrw.de

Servicezeiten:  
Mo-Do 08:30 – 12:00 Uhr  
13:30 – 16:00 Uhr  
Fr 08:30 – 14:00 Uhr

Landeskasse Düsseldorf bei  
der Helaba:  
IBAN:  
DE27 3005 0000 0004 0080 17  
BIC: WELADED3

Umsatzsteuer ID:  
DE123878675



1) Kennziffer: JR 25

Mittelpunktkoordinaten: R= 25 23321 m; H= 56 33824

Abteilung 6 Bergbau und  
Energie in NRW

Seite 2 von 4

Ich empfehle Ihnen, weitere Informationen zu diesem Brunnen, wie insbesondere den aktuellen Sicherungszustand, bei der RWE Power AG, Stüttgenweg 2 in 50935 Köln, zu erfragen.

Im hier geführten Bergbau Alt- und Verdachtsflächen-Katalog (BAV-Kat) ist für das o.a. Plangebiet die derzeit nachfolgend aufgeführte ehemalige bergbauliche Betriebsstätte verzeichnet:

- Inden, Tagebau / Inden, Tagesanlagen (dazu gehören u.a. Lagerhalle, Gleisanlagen) / BAV-Kat Nr.: 5104-S-005

und in dessen unmittelbarer Umgebung, östlich in ca. 60 m Entfernung, liegt die ehemalige Deponie "Indetal"

- Tagebau Inden / Indetal, Deponie / BAV-Kat Nr.: 5104-A-006

Das o.a. Plangebiet liegt im Bereich der ehemaligen Tagesanlagen.

Die unmittelbar östlich angrenzenden Flächen zum Plangebiet unterliegen noch der Bergaufsicht. Die Bergaufsicht für den Bereich der Tagesanlagen endete schrittweise, wobei für die größte Teilfläche der Tagesanlagen die Bergaufsicht im Jahr 2005 endete.

Daher liegen hier keine konkreten Informationen über die Folgenutzung, die von den nachfolgend zuständigen Sonder-/Ordnungsbehörden veranlassten Maßnahmen sowie über den heutigen Zustand dieser Fläche vor. Insoweit wird empfohlen, sich hinsichtlich der heutigen umweltrele-



vanten Gegebenheiten direkt an die Städteregion Aachen, als hier heute zuständige Untere Bodenschutzbehörde, zu wenden.

Abteilung 6 Bergbau und  
Energie in NRW

Seite 3 von 4

Mit Blick auf die Lage des o.a. Plangebietes wird zusätzlich empfohlen, hinsichtlich des Aufbaus der aufgeschütteten Böden und der konkreten Ausdehnung der angrenzenden ehemaligen Tagebaukante etc. (siehe Ausführungen Teil A, der Begründung zum Bebauungsplan 262/2. ÄND. -Am Grachtweg-), sich an die RWE Power AG (Anschrift: RWE Power AG, Stüttgenweg 2, 50935 Köln) zu wenden.

Der Planungsbereich ist nach den hier vorliegenden Unterlagen (Differenzpläne mit Stand: 01.10.2016 aus dem Revierbericht, Bericht 1, Auswirkungen der Grundwasserabsenkung, des Sammelbescheides - Az.: 61.42.63 -2000-1 -) von durch Sumpfungsmaßnahmen des Braunkohlenbergbaus bedingten Grundwasserabsenkungen betroffen. Für die Stellungnahme wurden folgende Grundwasserleiter (nach Einteilung von Schneider & Thiele, 1965) betrachtet: Oberes Stockwerk, 9B, 8, 7, 6D, 6B, 2 - 5, 09, 07 Kölner Scholle, 05 Kölner Scholle.

Folgendes sollte berücksichtigt werden:

Die Grundwasserabsenkungen werden, bedingt durch den fortschreitenden Betrieb der Braunkohlentagebaue, noch über einen längeren Zeitraum wirksam bleiben. Eine Zunahme der Beeinflussung der Grundwasserstände im Planungsgebiet in den nächsten Jahren ist nach heutigem Kenntnisstand nicht auszuschließen. Ferner ist nach Beendigung der bergbaulichen Sumpfungsmaßnahmen ein Grundwasserwideranstieg zu erwarten.

Sowohl im Zuge der Grundwasserabsenkung für den Braunkohletagebau als auch bei einem späteren Grundwasserwideranstieg sind hierdurch bedingte Bodenbewegungen möglich. Diese können bei bestimm-



ten geologischen Situationen zu Schäden an der Tagesoberfläche führen. Die Änderungen der Grundwasserflurabstände sowie die Möglichkeit von Bodenbewegungen sollten bei Planungen und Vorhaben Berücksichtigung finden.

Ich empfehle Ihnen, diesbezüglich, zu zukünftigen Planungen sowie zu Anpassungs- oder Sicherungsmaßnahmen bezüglich bergbaulicher Einwirkungen eine Anfrage an die RWE Power AG, Stüttgenweg 2 in 50935 Köln, sowie für konkrete Grundwasserdaten an den Erftverband, Am Erftverband 6 in 50126 Bergheim, zu stellen.

Aus bergbehördlicher Sicht bestehen keine Bedenken gegen die 2. Änderung des Bebauungsplans 262 - Am Grachtweg -. Die Bergaufsicht für die im Bebauungsplan gekennzeichnete Fläche endete am 28.05.2005. In diesem Innenkippenbereich des Tagebaus Inden befanden sich die ehemaligen Tagesanlagen. Da der Umstand der "aufgeschütteten" Böden bereits in der Bauleitplanung vermerkt ist, sollte hinsichtlich der möglichen Gründungsmodalitäten auch im Hinblick auf das Grundwasserniveau die RWE Power AG beteiligt werden.

Mit freundlichen Grüßen und Glückauf

Im Auftrag:

  
(Baginski)

Bezirksregierung Düsseldorf



Bezirksregierung Düsseldorf, Postfach 300865, 40408 Düsseldorf

Stadt Eschweiler  
Ordnungsamt  
Rathausplatz 1  
52233 Eschweiler

Datum 18.10.2018  
Seite 1 von 2

Aktenzeichen:  
22.5-3-6354012-276/18/  
bei Antwort bitte angeben

Herr Brand  
Zimmer 114  
Telefon:  
0211 475-9710  
Telefax:  
0211 475-9040  
kbd@brd.nrw.de

**Kampfmittelbeseitigungsdienst (KBD) / Luftbildauswertung**  
Eschweiler, Am Grachtweg, 2. Änderung des B-Plan 262

Ihr Schreiben vom 16.10.2018, Az.: 321.1.8-A/We.

Für die angefragte Fläche liegt bereits eine Luftbildauswertung vor. Da Kommunen auf alte Luftbildauswertungen im Modul KISKaB von IG-NRW zugreifen können, hätte ein erneuter, eventuell bauverzögernder Antrag auf Luftbildauswertung nicht mehr gestellt werden müssen. Nachfolgend nochmals die alten Empfehlungen:

Luftbilder aus den Jahren 1939 - 1945 und andere historische Unterlagen liefern Hinweise auf vermehrte Bodenkampfhandlungen und Bombenabwürfe. Insbesondere existiert ein konkreter Verdacht auf Kampfmittel bzw. Militäreinrichtungen des 2. Weltkrieges (Laufgraben). **Ich empfehle eine Überprüfung der zu überbauenden Fläche auf Kampfmittel im ausgewiesenen Bereich der beigefügten Karte sowie des konkreten Verdachtes.** Die Beauftragung der Überprüfung erfolgt über das Formular Antrag auf Kampfmitteluntersuchung auf unserer Internetseite<sup>1</sup>.

Sofern es nach 1945 Aufschüttungen gegeben hat, sind diese bis auf das Geländenniveau von 1945 abzuschleifen. Zur Festlegung des abzuschleifenden Bereichs und der weiteren Vorgehensweise wird um Terminabsprache für einen Ortstermin gebeten. Verwenden Sie dazu ebenfalls das Formular Antrag auf Kampfmitteluntersuchung.

Erfolgen Erdarbeiten mit erheblichen mechanischen Belastungen wie Rammarbeiten, Pfahlgründungen, Verbauarbeiten etc. empfehle ich zusätzlich eine Sicherheitsdetektion. Beachten Sie in diesem Fall auf unserer Internetseite das Merkblatt für Baugrundeingriffe.

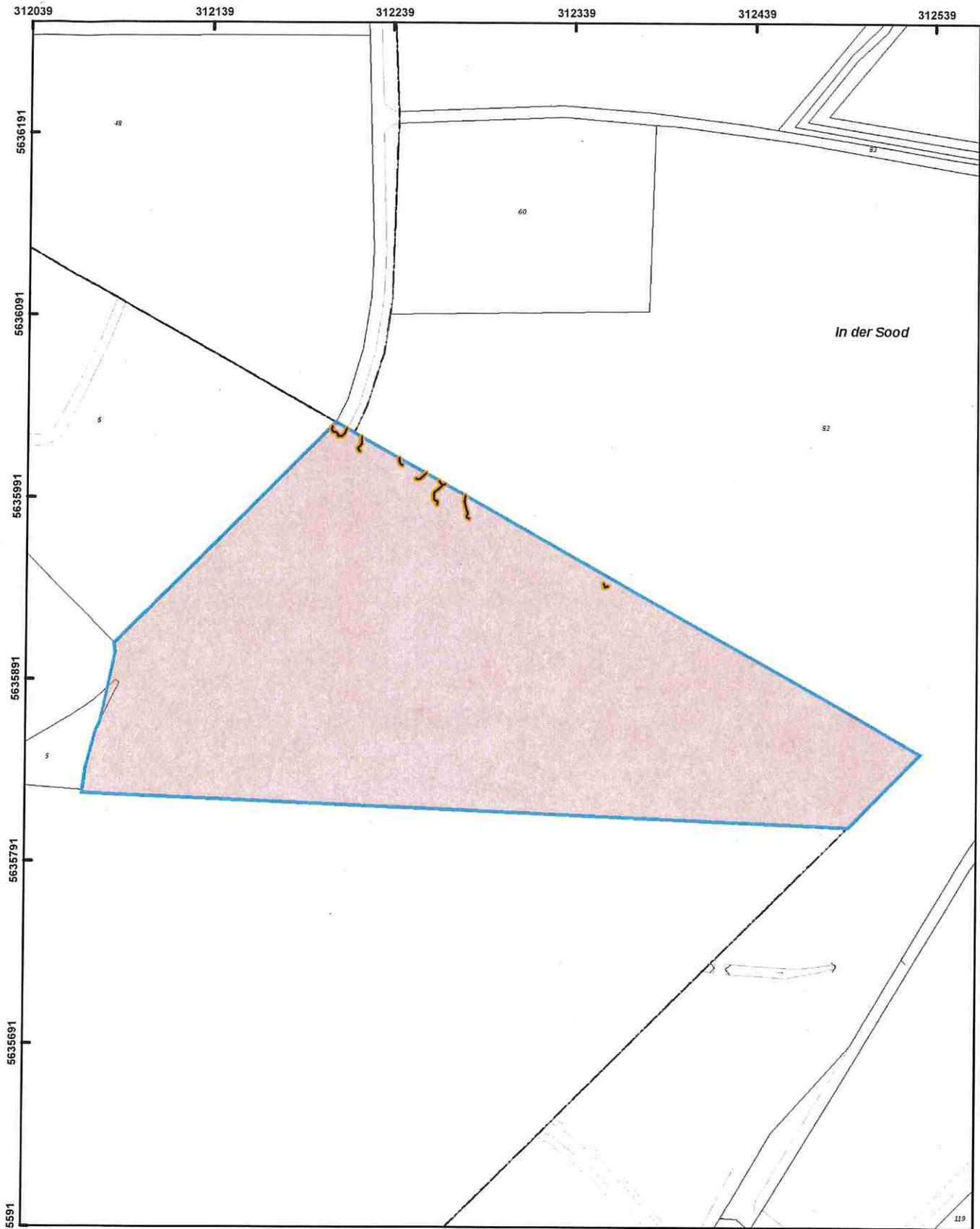
Weitere Informationen finden Sie auf unserer Internetseite.

Dienstgebäude und  
Lieferanschrift:  
Mündelheimer Weg 51  
40472 Düsseldorf  
Telefon: 0211 475-0  
Telefax: 0211 475-9040  
poststelle@brd.nrw.de  
www.brd.nrw.de

Öffentliche Verkehrsmittel:  
DB bis D-Flughafen,  
Buslinie 729 - Theodor-Heuss-  
Brücke  
Haltestelle:  
Mündelheimer Weg  
Fußweg ca. 3 min

Zahlungen an:  
Landeskasse Düsseldorf  
Konto-Nr.: 4 100 012  
BLZ: 300 500 00 Helaba  
IBAN:  
DE41300500000004100012  
BIC:  
WELADED

<sup>1</sup> Zur Kampfmittelüberprüfung werden zwingend Betretungserlaubnisse der betroffenen Grundstücke und eine Erklärung inkl. Pläne über vorhandene Versorgungsleitungen benötigt. Sofern keine Leitungen vorhanden sind, ist dieses schriftlich zu bestätigen.



**Bezirksregierung  
Düsseldorf**

**Aktenzeichen :  
22.5-3-5354012-276/18**

Maßstab : 1:3.000  
 Datum : 18.10.2018

**Legende**

	ausgewertete Fläche(n)		Laufgraben
	Blindgängerverdacht		Panzergraben
	geräumte Blindgänger		Schützenloch
	geräumte Fläche		Stellung
	Detektion nicht möglich		militär. Anlage
	Überprüfung der zu überbauenden Flächen ist nicht erforderlich		
	Überprüfung der zu überbauenden Flächen wird empfohlen		



Diese Karte darf nur mit der zugehörigen textlichen Stellungnahme verwendet werden.  
**Nicht relevante Objekte außerhalb des beantragten Bereichs sind ausgeblendet.**

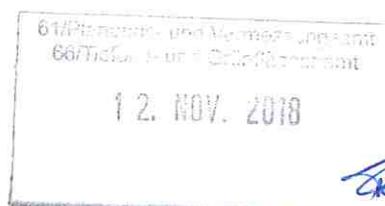


# Straßen.NRW.

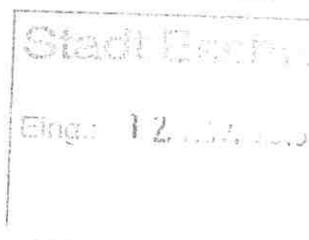
Landesbetrieb Straßenbau Nordrhein-Westfalen

Landesbetrieb Straßenbau Nordrhein-Westfalen  
Autobahnniederlassung Krefeld  
Postfach 101352 · 47713 Krefeld

Stadt Eschweiler  
- Abt. Bauleitplanung -  
Postfach 13 28  
52233 Eschweiler



**Autobahnniederlassung Krefeld**



Kontakt: Frau Ute Tillmann  
Telefon: 02151-819-347  
Fax: 02151-819-420  
E-Mail: Ute.Tillmann@strassen.nrw.de  
Zeichen: A 4/54.03.06/KR/4402  
(Bei Antworten bitte angeben.)  
Datum: 09.11.2018

## Aufstellung der 2. Änderung des Bebauungsplanes 262 - Am Grachtweg -

Ihr Schreiben vom 10.10.2018 – Az.: 610.22.10 – 262/2

Sehr geehrte Damen und Herren,  
sehr geehrte Frau Zingler,

die Autobahnniederlassung Krefeld ist für den Betrieb und die Unterhaltung der südlich des Plangebietes in einer Entfernung von ca. 1120 m verlaufenden Autobahn 4, Abschnitt 6.1/Anschlussstelle Weisweiler zuständig.  
Zuständiger Straßenbaulastträger für die Landstraße 241 ist die Regionalniederlassung Ville-Eifel.

Das Plangebiet liegt innerhalb des seit 2004 rechtskräftigen Bebauungsplanes Nr. 262.  
Um künftig dem bestehenden Bedarf an zusammenhängenden großflächigen Industrieflächen gerecht werden zu können, soll dieser Teilbereich des Industriegebietes neu geordnet werden.

Die Erschließung des Änderungsbereiches erfolgt über die westlich und südwestlich gelegene Sammelstraße des Ursprungsplanes.

Inwieweit sich durch die Änderung des Bebauungsplanes auch verkehrliche Auswirkungen hinsichtlich der zu erwartenden Zusatzverkehre (gegenüber der Ursprungsplanung) ergeben, sollte im Rahmen der Bauleitplanung überprüft werden.

Um Planungskollisionen zu vermeiden, bitte ich die Lage von evtl. erforderlich werdenden externen Ausgleichsflächen, eingetragen in einen Übersichtslegeplan zu gegebener Zeit mitzuteilen.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

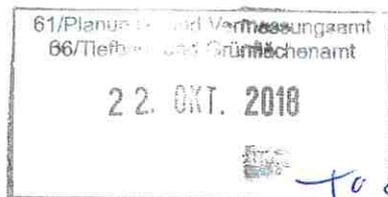
(Ute Tillmann)

Straßen.NRW-Betriebssitz · Postfach 10 16 53 · 45816 Gelsenkirchen ·  
Telefon: 0209/3808-0  
Internet: www.strassen.nrw.de · E-Mail: kontakt@strassen.nrw.de

Landesbank Hessen-Thüringen  
IBAN: DE20300500000004005815 BIC: WELADED3333  
Steuernummer: 319/5922/5316

**Autobahnniederlassung Krefeld**

Hansastraße 2 · 47799 Krefeld  
Postfach 101352 · 47713 Krefeld  
Telefon: 02151/819-0  
kontakt.anl.kr@strassen.nrw.de  
Parken ist im benachbarten, öffentlichen Parkhaus möglich



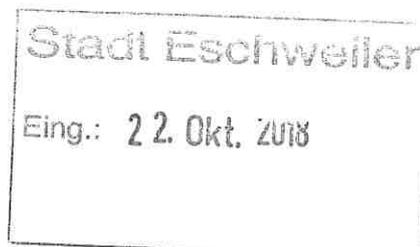
# Straßen.NRW.

Landesbetrieb Straßenbau Nordrhein-Westfalen

Landesbetrieb Straßenbau Nordrhein-Westfalen  
Regionalniederlassung Vile-Eifel  
Postfach 120161 · 53874 Euskirchen

Regionalniederlassung Vile-Eifel

Stadt Eschweiler  
Bauleitplanung  
Postfach 13 28  
52233 Eschweiler



Kontakt: Frau Hess  
Telefon: 02251-796-210  
Fax: 0211-87565-1172210  
E-Mail: marlis.hess@strassen.nrw.de  
Zeichen: 54.02.09(358/18)/VE/4402  
(Bei Antworten bitte angeben.)  
Datum: 17.10.2018

Bebauungsplan 262, 2. Änderung Am Grachtweg; Beteiligung gem. § 4 (1) BauGB  
Ihr Schreiben vom 10.10.2018; Az; 610.22.10-262/2

Sehr geehrte Damen und Herren,

gegen die o. g. Bauleitplanung bestehen seitens der Straßenbauverwaltung vom Grundsatz her keine Bedenken, sofern die bereits mit der Regionalniederlassung Vile-Eifel abgeschlossene Vereinbarung über die Herstellung einer Linksabbiegespur auf der L 241, Abschnitt 4, km ~0,500 vor Aufnahme von Bautätigkeiten im Plangebiet fertiggestellt ist.

Sofern die bestehende Zufahrt in Höhe L 241, AS 4, km~900 genutzt wird, gelten die folgenden Punkte für beide Zufahrtbereiche

Verschmutzungen auf der L 241 sind umgehend ohne Aufforderung zu entfernen.

Darüber hinaus ist nachzuweisen, ob die beiden Autobahnanschlussstellen Eschweiler ausreichend sicher und leistungsfähig ausgestattet sind, um die Zusatzverkehre aufzunehmen. Dazu ist ein belastbares und nachvollziehbares Verkehrsgutachten incl. der Prognosedaten 2030 für die Verkehre der A 4 und der L 241.

Sollten Änderungen im Knotenpunktbereich der Anschlussstelle incl. Signalanlage erforderlich werden, gehen sämtliche Kosten zu Lasten der Stadt Eschweiler incl. der Mehrkosten für Unterhaltung und Erhaltung (Ablöse). Hierzu ist eine Verwaltungsvereinbarung zwischen der Stadt Eschweiler und dem Landesbetrieb Straßenbau abzuschließen.

**Die Art, Größe und Farbe sowie der Standort von Werbeanlagen** sind im Bebauungsplan nicht festgeschrieben. Im Bebauungsplantext ist deshalb darauf hinzuweisen, dass Werbeanlagen innerhalb der Werbeverbotszone und mit Wirkung zur L 241 ausgeschlossen sind. Der gesonderten Zustimmung der Straßenbauverwaltung bedürfen Werbeanlagen innerhalb der Anbaubeschränkungszone (§ 28 i. V. m. § 25 StrWG). Grundsätzlich sind Werbeanlagen nur an der Stätte der Leistung und nur bis zur jeweiligen Gebäudeoberkante zulässig. Anlagen der

Straßen.NRW-Betriebssitz · Postfach 10 16 53 · 45816 Gelsenkirchen ·  
Telefon: 0209/3808-0  
Internet: www.strassen.nrw.de · E-Mail: kontakt@strassen.nrw.de

Landesbank Hessen-Thüringen  
IBAN: DE2030050000004005815 BIC: WELADED  
Steuernummer: 319/5922/5316

Regionalniederlassung Vile-Eifel

Jülicher Ring 101 - 103 · 53879 Euskirchen  
Postfach 120161 · 53874 Euskirchen  
Telefon: 02251/796-0  
kontakt.rnl.ve@strassen.nrw.de

Außerwerbung dürfen bis zu einer Entfernung von **20 m**, gemessen vom äußeren Rand der für den Kfz-Verkehr bestimmten Fahrbahn, nicht errichtet werden.

Werbeanlagen mit retroreflektierender bzw. fluoreszierender Wirkung dürfen nicht verwendet werden. Evtl. Beleuchtung ist zur Landesstraße hin so abzuschirmen, dass die Verkehrsteilnehmer nicht geblendet oder anderweitig abgelenkt werden.

Evtl. bestehende Sondernutzungserlaubnisse sind unaufgefordert zur Korrektur vorzulegen. Ansprechpartnerin ist Frau Elke Wankelmuth.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag



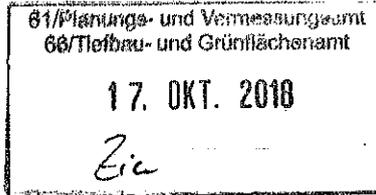
Marius Hess



**Bundesamt für Infrastruktur, Umweltschutz und  
Dienstleistungen der Bundeswehr**  
Infra I 3

Bundesamt für Infrastruktur, Umweltschutz und  
Dienstleistungen der Bundeswehr • Postfach 29 63 • 53019

Stadt Eschweiler  
Johannes-Rau-Platz 1  
52249 Eschweiler



  
**Infrastruktur**  
Wir. Dienen. Deutschland.

Fontainengraben 200, 53123 Bonn  
Postfach 29 63, 53019 Bonn  
Telefon: +49 (0)228 5504- 4597  
Telefax: +49 (0)228 5504 - 5763  
BAIUDBWToeB@bundeswehr.org

Nur per E-Mail [ulrike.zingler@eschweiler.de](mailto:ulrike.zingler@eschweiler.de)

Aktenzeichen

Bearbeiter/-in

Bonn,

45-60-00 /K-III-2194-18

Herr Nogueira Duarte Mack

16. Oktober 2018

**BETREFF** Anforderung einer Stellungnahme;

hier: Aufstellung der 2. Änderung des Bebauungsplans 262 "Am Grachtweg"  
Beteiligung der Träger öffentlicher Belange gemäß BauGB

**BEZUG** Ihr Schreiben vom 10.10.2018 - Ihr Zeichen 610.22.10-262/2

**ANLAGE** - / -

Sehr geehrte Damen und Herren,

durch die oben genannte und in den Unterlagen näher beschriebene Planung werden Belange der Bundeswehr berührt, jedoch nicht beeinträchtigt.

Vorbehaltlich einer gleichbleibenden Sach- und Rechtslage bestehen zu der Planung seitens der Bundeswehr als Träger öffentlicher Belange keine Einwände.

Der Planungsbereich liegt im Zuständigkeitsbereich des militärischen Flugplatzes Geilenkirchen.

Hierbei gehe ich davon aus, dass bauliche Anlagen –einschl. untergeordneter Gebäudeteile -eine Höhe von 30 m über Grund nicht überschreiten.

Sollte entgegen meiner Einschätzung diese Höhe überschritten werden, bitte ich in jedem Einzelfall mir die Planungsunterlagen –vor Erteilung einer Baugenehmigung- zur Prüfung zuzuleiten.

Mit freundlichen Grüßen  
Im Auftrag

Nogueira Duarte Mack

# KREIS DÜREN

... WIR MACHEN DAS!

Briefanschrift: Kreisverwaltung Düren 52348 Düren

Stadt Eschweiler  
z.Hd. Frau Zingler  
Planung und Entwicklung  
Postfach 1328  
52233 Eschweiler

1. NOV. 2018

Der Landrat



Amt für Kreisentwicklung und  
Wirtschaftsförderung

Dienstgebäude Bismarckstr. 1, Düren	Zimmer-Nr. 16 a
Auskunft Heidi Johnen	
Telefon-Durchwahl 02421/22-16460	Fax 02421/22- 182558
eMail h.johnen@kreis-dueren.de	

Bitte vereinbaren Sie einen Termin!  
Im Übrigen gelten folgende Servicezeiten:  
Mo - Do 8.00 - 16.00 u. Fr 8.00-13.00 Uhr

Ihr Zeichen  
610.22.10-262/2

Ihre Nachricht vom  
10.10.2018

Mein Zeichen  
61/0 6174-Eschweiler Nr. 302,  
scoping/Joh.

Datum  
15. November 2018

## Aufstellung der 2. Änderung des Bebauungsplanes 262 - Am Grachtweg - Beteiligung der Behörden gemäß § 4 Abs. 1 BauGB

Sehr geehrte Frau Zingler,

zur o.g. Bauleitplanung wurden folgende Ämter der Kreisverwaltung Düren beteiligt:

- Kreisentwicklung und Wirtschaftsförderung
- Umweltamt

### Wasserwirtschaft

Aus wasserwirtschaftlicher Sicht sind folgende Belange zu beachten:

Für das Interkommunale Gewerbegebiet Eschweiler/Inden wurde ein Entwässerungskonzept für das gesamte Gebiet erstellt. Die anfallenden Niederschlagswässer werden über eine Vorbehandlung und ein Regenrückhaltebecken in das Gewässer 910 bzw. 900 eingeleitet. Die wasserrechtliche Erlaubnis wurde am 11.10.2017 erteilt. Gemäß dieser wasserrechtlichen Erlaubnis dürfen nur Oberflächenwässer, die nicht oder nur schwach belastet sind (d.h. maximal der Kategorie II zuzuordnen sind), an das RKB und das RRB angeschlossen werden.

Sofern auf den betrieblichen Flächen stark belastete Oberflächenwässer z.B. durch den Umgang mit wassergefährdeten Stoffen oder einem hohen Verkehrsaufkommen anfallen (z.B. Kategorie III), sind diese einer geeigneten Entsorgung zuzuführen (z.B. Anschluss an eine entsprechend ausgestattete Kläranlage).

Daher bestehen gegen die o.g. Änderung des Bebauungsplanes nur dann keine Bedenken, wenn die o.g. Ausführungen als textliche Festsetzung in den Bebauungsplan aufgenommen werden.

#### Bankverbindung:

Sparkasse Düren  
IBAN: DE80 3955 0110 0000 3562 12, SWIFT-BIC: SDUEDE33XXX  
Postbank Köln  
IBAN: DE50 3701 0050 0079 1485 03, SWIFT-BIC: PBNKDEFF

Hinweise zum Datenschutz finden Sie unter [www.kreis-dueren.de/datenschutz](http://www.kreis-dueren.de/datenschutz)

Telefonzentrale:  
(02421) 220

Web & Social Media  
[www.kreis-dueren.de](http://www.kreis-dueren.de)  
[facebook.com/kreisdueren](https://facebook.com/kreisdueren)  
[twitter.com/kreisdueren](https://twitter.com/kreisdueren)

Paketanschrift:  
Bismarckstraße 16  
52351 Düren

### **Immissionsschutz**

Im Verfahrensstand nach § 4.1 BauGB sind die Belange des Immissionsschutzes berücksichtigt. Aufgrund der Nähe des Plangebietes zur Ortslage Frenz im Kreisgebiet Düren bitte ich, mich im weiteren Verfahren zu beteiligen.

### **Bodenschutz**

Aus bodenschutzrechtlicher Sicht sind keine Belange betroffen.

### **Abgrabungen**

Aus abgrabungsrechtlicher Sicht sind keine Belange betroffen.

### **Natur und Landschaft**

Aus natur- und landschaftspflegerischer Sicht sind keine Belange betroffen.

Mit freundlichen Grüßen  
Im Auftrag



Rainer Fuß



StädteRegion · Aachen · 52090 Aachen

Stadt Eschweiler  
Frau Zingler  
Postfach 1328  
52233 Eschweiler

**2. Änderung des Bebauungsplans 262 – Am Grachtweg –  
Ihr Schreiben vom 10.10.2018**

Sehr geehrte Frau Zingler,

zum vorgelegten Bauleitplan nimmt die StädteRegion Aachen wie folgt Stellung.

**A 70 – Umweltamt**

Allgemeiner Gewässerschutz:

Gegen die geplante 2. Änderung bestehen keine grundsätzlichen Bedenken.

Gemäß der früheren Entwässerungsplanung sollen die anfallenden Niederschlagswässer über eine Reinigungsstufe und Regenrückhaltebecken im Kreis Düren der Inde zugeleitet werden. Hierfür wurde durch den Kreis Düren eine wasserrechtliche Erlaubnis erteilt.

Die aktuell geplante Entwässerung ist an den Planungsstand insbesondere bzgl. des sich einstellenden Verschmutzungsgrades gemäß Trennerlass sowie Hydraulik anzupassen und den unteren Wasserbehörden des Kreises Düren und der StädteRegion Aachen zur Zustimmung vorzulegen.

Für die Herstellung und Betrieb des Kanalnetzes ist eine Anzeige gemäß § 57.1 LWG bei der Unteren Wasserbehörde einzureichen. Hier ist darzustellen und nachzuweisen, dass das Kanalnetz die anfallenden Niederschlagswässer aufnehmen kann.

Die nachfolgend aufgeführten Nebenbestimmungen sind einzuhalten.

- Die anfallenden Schmutzwässer sind der öffentlichen Kanalisation zuzuleiten.

**Der Städteregionsrat**

**A 70.5**  
Mobilität, Klimaschutz und  
Regionalentwicklung

Dienstgebäude  
Zollernstraße 10  
52070 Aachen

Telefon Zentrale  
0241 / 5198 - 0

Telefon Durchwahl  
0241 / 5198 - 2528

Telefax  
0241 / 5198 - 82528

E-Mail  
Ruth.Roelen@  
staedteregion-aachen.de

Auskunft erteilt  
Ruth Roelen

Zimmer  
F 204

Aktenzeichen  
RR

Datum  
28.11.2018

Telefax Zentrale  
0241 / 53 31 90  
Bürgertelefon  
0800 / 5198 000  
Internet  
<http://www.staedteregion-aachen.de>  
Bankverbindungen  
Sparkasse Aachen  
BLZ 390 500 00  
Konto 304 204  
SWIFT AACSD33  
IBAN DE2139050000  
0000304204  
Postgirokonto  
BLZ 370 100 50  
Konto 1029 86 508 Köln  
SWIFT PBNKDEFF  
IBAN DE5237010050  
0102986508  
Erreichbarkeit  
Buslinien 1, 3, 7, 11, 13,  
14, 21, 27, 33, 34, 37,  
46, 56, 57, 77, 163 bis  
Haltestelle Normaluhr.  
Ca. 5 Minuten Fußweg  
vom Hauptbahnhof.  
\* Elektronischer Zugang zur  
StädteRegion Aachen  
Bitte beachten Sie die Hin-  
weise unter  
[www.staedteregion-aachen.de/eZugang](http://www.staedteregion-aachen.de/eZugang)

- Dauerhafte Hausdrainagen dürfen nicht betrieben werden. Keller und Gründungen müssen entsprechend der Grund- und Schichtenwasser- verhältnisse geplant und ausgeführt werden. (Keine Kellergeschosse vorsehen oder Keller mit wasserdichter Wanne planen und ausführen).
- Es wird darauf hingewiesen, dass bei einer thermischen Nutzung (Wärmepumpen mit Sonden, Flächen- oder Spiralkollektoren und Ähn- liches) des Erdbereiches oder des Grundwassers eine wasserrechtliche Erlaubnis bei der Unteren Wasserbehörde zu beantragen ist.

Für Rückfragen steht Ihnen Herr Heining unter der Tel.-Nr. 0241/5198-2286 zur Verfügung.

Bodenschutz und Altlasten:

Es bestehen keine grundsätzlichen Bedenken. Ich bitte um Beteiligung im wei- teren Verfahren.

Für Rückfragen steht Ihnen Frau Jäger unter der Tel.-Nr. 0241/5198-2407 zur Verfügung.

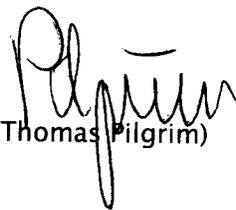
Natur und Landschaft:

Es bestehen keine Bedenken, wenn artenschutzrechtliche Belange der Planung nicht entgegenstehen. Eine Artenschutzprüfung ist mir noch vorzulegen.

Sollte sich durch die Planänderung ein ökologisches Defizit ergeben, so ist der Ausgleich mit mir abzustimmen.

Für Rückfragen steht Ihnen Herr Pawelka-Weiß unter der Tel.-Nr. 0241/5198- 2634 zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen  
im Auftrag

  
(Thomas Pilgrim)

07. NOV. 2018

Z  
E**Ulrike Zingler - Aufstellung der 2. Änderung des Bebauungsplans 262 - Am Grachtweg -**

---

**Von:** "Lewandowski, Rainer (ASEAG, BPBT)" <Rainer.Lewandowski@Aseag.de>  
**An:** "ulrike.zingler@eschweiler.de" <ulrike.zingler@eschweiler.de>  
**Datum:** 06.11.2018 15:14  
**Betreff:** Aufstellung der 2. Änderung des Bebauungsplans 262 - Am Grachtweg -

---

**Hier: Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 1 BauGB  
Bezug: Ihr Schreiben vom 10.10.2018**

Sehr geehrte Frau Zingler,

die L 241 wird von den BVR-Buslinien 294 (Weisweiler-Frenz-Inden/Altdorf-Kirchberg-Jülich) und 296 (Frenz-Lamersdorf-Inden/Altdorf-Langerwehe Schlich-Düren) jeweils in beiden Richtungen befahren.

Wir weisen darauf hin, dass die Fußwegentfernungen vom Plangebiet bis zu der Bushaltestelle "Frenz Kirche" bis zu 1.000 m entfernt liegen und somit keine ausreichende Erschließungsqualität durch den öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) gegeben ist. Der Nahverkehrsplan [2016 - 2020](#) für die StädteRegion Aachen weist als Zielvorstellung für eine zumutbare fußläufige Erreichbarkeit der Haltestellen für ein Mittelzentrum, Ortsteil in Randlage 400 m aus. Die Erschließung durch den ÖPNV dient der Grundversorgung der Einwohner und Beschäftigten und sichert darüber hinaus die Zielsetzungen, die Lagegunst der Stadt Eschweiler zu stärken und die Erreichbarkeit zu sichern.

Um die Erschließungsqualität für das Plangebiet zu verbessern, regen wir an, Lösungen für eine ÖPNV-Anbindung untersuchen zu lassen.

Mit freundlichen Grüßen

i. A.

Dipl.-Ing. Rainer Lewandowski

Abt. Betriebsplanung / Verkehrstechnik

ASEAG Aachener Straßenbahn und Energieversorgungs-AG

Neuköllner Straße 1

52068 Aachen

Telefon: [0241 1688-3332](tel:024116883332)

[Rainer.Lewandowski@aseag.de](mailto:Rainer.Lewandowski@aseag.de)

[www.aseag.de](http://www.aseag.de)

Sitz der Gesellschaft: Aachen

Registergericht Aachen, Handelsregister Abtlg. B Nr. 124

Aufsichtsratsvorsitzender: Heiner Höfken

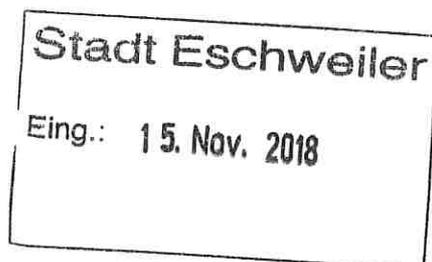
Vorstand: Dipl.-Kfm. Michael Carmincke, M.Sc.

Unsere Datenschutzinformationen finden Sie auf unserer Webseite unter [www.aseag.de/datenschutz](http://www.aseag.de/datenschutz)



EBV GmbH, Myhler Straße 83, 41836 Hückelhoven

Stadt Eschweiler  
Frau Ulrike Zingler  
Abteilung Bauleitplanung  
Postfach 13 28  
52233 Eschweiler



61/Planungs- und Vermessungsamt  
66/Tiefbau- und Grünflächenamt

15. NOV. 2018

Bergschädenabteilung  
Myhler Str. 83, 41836 Hückelhoven

Ihr Zeichen  
610.22.10—262/2  
10.10.2018

Unser Zeichen  
VU/22aV-3  
0264\_Kr/Sh

Telefon-Durchwahl  
(0 24 33) 444025-676

Telefax  
(0 24 33) 444025-649

Datum  
14.11.2018

**Aufstellung der 2. Änderung des Bebauungsplans 262 – Am Grachtweg –  
Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4  
Abs. 1 BauGB**

Sehr geehrte Damen und Herren,  
sehr geehrte Frau Zingler,

der o. g. Geltungsbereich liegt innerhalb unserer Berechtsame auf Steinkohle.

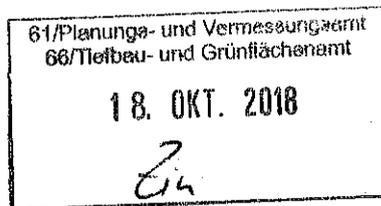
Zum Bebauungsplan werden unsererseits keine Bedenken erhoben.

Eine Kennzeichnung nach § 9 (5) 2. BauGB ist nicht erforderlich.

Mit freundlichem Glückauf  
EBV GmbH

*i. V. K...*

*i. A. K...*



# PLEDOC

Ein Unternehmen der Open Grid Europe

Leitungsauskunft  
Fremdplanungsbearbeitung

Telefon 0201/36 59 - 0  
Telefax 0201/36 59 - 160  
E-Mail leitungsauskunft@pledoc.de

PLEdoc GmbH · Postfach 12 02 55 · 45312 Essen

Stadt Eschweiler  
Abt. Bauleitplanung  
Ulrike Zingler  
Johannes-Rau-Platz 1  
52249 Eschweiler

zuständig Farina Dechnar  
Durchwahl 0201/3659-300

Ihr Zeichen	Ihre Nachricht vom	Anfrage an	unser Zeichen	Datum
610.22.10 - 262/2	10.10.2018	OGE	20181002082	18.10.2018

**2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 262 „Am Grachtweg“ der Stadt Eschweiler; hier: Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 1 BauGB**

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit Bezug auf Ihre o.g. Maßnahme teilen wir Ihnen Nachfolgendes mit.

**Maßgeblich für unsere Auskunft ist der im Übersichtsplan markierte Bereich. Dort dargestellte Leitungsverläufe dienen nur zur groben Übersicht.**

**Achtung:** Eine Ausdehnung oder Erweiterung des Projektbereichs bedarf immer einer erneuten Abstimmung mit uns.

Von uns verwaltete Versorgungsanlagen der nachstehend aufgeführten Eigentümer bzw. Betreiber sind von der geplanten Maßnahme nicht betroffen:

- Open Grid Europe GmbH, Essen
- Kokereigasnetz Ruhr GmbH, Essen
- Ferngas Nordbayern GmbH (FGN), Netzbetrieb Nordbayern, Schwaig bei Nürnberg
- Mittel-Europäische Gasleitungsgesellschaft mbH (MEGAL), Essen
- Mittelrheinische Erdgastransportleitungsgesellschaft mbH (METG), Essen
- Nordrheinische Erdgastransportleitungsgesellschaft mbH & Co. KG (NETG), Dortmund
- Trans Europa Naturgas Pipeline GmbH (TENP), Essen
- GasLINE Telekommunikationsnetzgesellschaft deutscher Gasversorgungsunternehmen mbH & Co. KG, Straelen (hier Solotrassen in Zuständigkeit der PLEdoc GmbH)
- Viatel GmbH, Frankfurt

Diese Auskunft bezieht sich ausschließlich auf die Versorgungsanlagen der hier aufgelisteten Versorgungsunternehmen. Auskünfte zu Anlagen sonstiger Netzbetreiber sind bei den jeweiligen Versorgungsunternehmen bzw. Konzerngesellschaften oder Regionalcentern gesondert einzuholen.

**Hinsichtlich der Maßnahmen zum Ausgleich und zum Ersatz der Eingriffsfolgen entnehmen wir den Unterlagen, dass die Kompensationsmaßnahmen erst im weiteren Verfahren festgelegt werden bzw. keine Erwähnung finden.**

**Wir weisen darauf hin, dass durch die Festsetzung planexterner Ausgleichsflächen eine Betroffenheit von uns verwalteter Versorgungseinrichtungen nicht auszuschließen ist. Wir bitten um Mitteilung der planexternen Flächen bzw. um weitere Beteiligung an diesem Verfahren.**

Geschäftsführer: Kai Dargel

PLEdoc Gesellschaft für Dokumentationserstellung und -pflege mbH • Gladbecker Straße 404 • 45326 Essen  
Telefon: 0201 / 36 59-0 • Telefax 0201/ 36 59-163 • E-Mail: info@pledoc.de • internet: www.pledoc.de  
Amtsgericht Essen - Handelsregister B 9864 • USt-IdNr. DE 170738401

Zertifiziert nach  
DIN EN ISO 9001  
Zertifikatsnummer  
SQ-8001-AU-0120



# PLEDOC

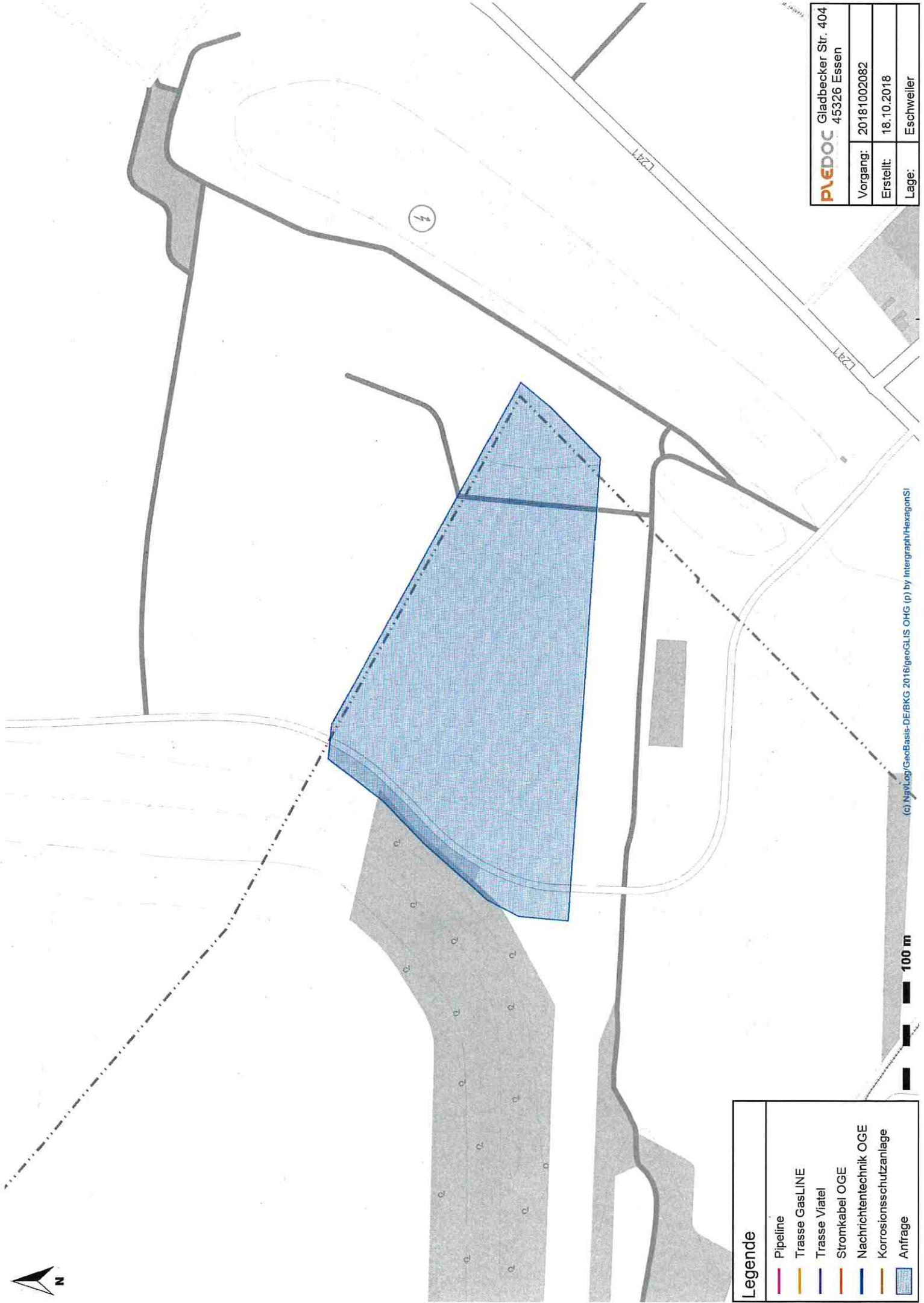
Ein Unternehmen der Open Grid Europe

Mit freundlichen Grüßen  
PLEdoc GmbH

-Dieses Schreiben ist ohne Unterschrift gültig-

**Anlage(n)**

Übersichtskarte © NavLog/GeoBasis-DE / BKG 2014 / geoGLIS OHG (p) by Intergraph)



Legende	
	Pipeline
	Trasse GasLINE
	Trasse Viatel
	Stromkabel OGE
	Nachrichtentechnik OGE
	Korrosionsschutzanlage
	Anfrage

100 m

(c) NavLog/GeoBasis-DE/BKG 2016/geoGLIS OHG (p) by Intergraph/HexagonSI

<b>PLEDOC</b> Gladbecker Str. 404 45326 Essen	Vorgang:	20181002082
	Erstellt:	18.10.2018
Lage:		Eschweiler

Regionetz GmbH · Postfach 50 01 55 · 52085 Aachen

Stadt Eschweiler  
Abt. Planung und Entwicklung  
zu Hd. Frau Zingler  
Johannes-Rau-Platz 1  
52249 Eschweiler

Ihr Zeichen: 610.22.10-262/2

Michael Rombach  
Planung und Bau  
Tel. 0241 41368-5529  
Fax. 0241 -  
michael.rombach@regionetz.de  
regionetz.de

Aachen, den 8. November 2018

## **Aufstellung Bebauungsplan Nr. 262 – Am Grachtweg Ihr Schreiben vom 10.10.2018**

Sehr geehrte Frau Zingler,

in den vom Bebauungsplan Nr. 262 betroffenen und angrenzenden Grundstücksflächen befinden sich Versorgungsanlagen der Regionetz GmbH.

Diese Anlagen dürfen nicht überbaut und überpflanzt werden.

Zu unseren Versorgungsanlagen müssen folgende Regel-Mindestabstände eingehalten werden:

Bei Strom- /Signalkabeln:	0,30 m,
110-kV-Kabeln:	1,00 m,
Gas- und Wasserrohrleitungen DN < 300:	0,50 m,
Gas- und Wasserrohrleitungen DN ≥ 300:	0,80 m,

Falls oben angeführte Mindestabstände zu den Versorgungsanlagen der Regionetz GmbH ausnahmsweise nicht eingehalten werden können, ist eine besondere Abstimmung mit unserer Fachabteilung durchzuführen.

Bei Baugruben, deren Sohle unter dem Niveau unserer Versorgungsleitungen liegt, ist zwischen Grabenwand und den Versorgungsleitungen ein ausreichender seitlicher Abstand einzuhalten, so dass eine Gefährdung unserer Anlagen mit Sicherheit ausgeschlossen ist. Es ist besondere Sorgfalt auf den Grabenverbau und die Verfüllung zu legen, um ein Nachsacken des Bodens und hierdurch einen Bruch der Versorgungsleitungen zu vermeiden.

Das Bauverfahren ist so zu wählen, dass die vorhandenen Versorgungsanlagen nicht durch äußere Einwirkungen, z. B. Erschütterungen, Setzungen, Lasten usw., beschädigt werden.

# Regionetz

Ein Unternehmen von



Bei Setzungen werden wir die Versorgungsleitungen auf Kosten des Verursachers regelmäßig überprüfen.

In Leitungsnähe und Kreuzungsbereichen ist Handschachtung erforderlich.

Wir bitten die ausführende Tiefbaufirma vor Baubeginn die aktuellen Planunterlagen bei der Regionetz GmbH einzuholen.

i. A. Michael Rombach  
Planung und Bau PB-Z

Regionetz GmbH  
Dienstsz: Zum Hagelkreuz 16  
52249 Eschweiler  
Tel. 0241 41368-5529  
[michael.rombach@regionetz.de](mailto:michael.rombach@regionetz.de)  
[www.regionetz.de](http://www.regionetz.de)